



MÖBEL ABÄCHERLI

Möbelhaus und Schreinerei

Pflegeanleitung Glatt-Leder

Unbedingt Pflegehinweise des Hersteller beachten!

Leder braucht Pflege wie unsere Haut. Regelmässiges Reinigen hält Ihr Sofa länger schön. Deshalb zuerst regelmässig abstauben oder absaugen. (1x wöchentlich, entweder mit gelber Faser von Jemako oder ähnlichem Textil oder mit weichem Bürstenaufsatz beim Staubsauger). Reinigung und Pflege am besten mit mitgeliefertem Pflegeset oder vom Möbelgeschäft empfohlenes Produkt für glatte Leder 2 Mal jährlich durchführen. Unbedingt Anleitung beim Pflegeset oder des Möbelherstellers beachten.

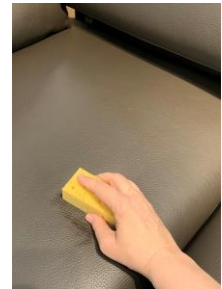
Flecken immer rasch entfernen (abtupfen), je rascher der Fleck entfernt wird, umso besser ist das Ergebnis. Immer von aussen nach innen zum Fleck reinigen. Anschliessend ganze Fläche pflegen (zur Verhinderung von Ränderbildung).



Allgemein gilt: zuerst gut reinigen!

1. Abstauben oder absaugen

2. Reiniger auftragen mit einem Schwamm (aufschäumen). Eher tupfen als reiben. Nachreinigen mit trockenem weichen Tuch. Trocknen lassen.



3. Anschliessend Pflegecreme für Glatt-Leder mit weichem Tuch auftragen. Trocknen lassen.
4. Mit weichem trockenem Tuch restliche Pflegecreme abtragen.

5. Immer gut trocknen lassen vor erneuter Benutzung (über Nacht).

Bei Flecken, die sich mit dem Pflegeset nicht entfernen lassen, Möbelgeschäft kontaktieren.

Hausmittel für Leder-Pflege: mit Schmierseife-Wasser und Schwamm abwaschen: reinigt und pflegt gleichzeitig.

Unsere Empfehlung: Beim Neukauf das Polster mit einem Fleckschutz behandeln lassen. Flecken lassen sich meistens einfach mit dem Pflegeset oder Wasser entfernen. Zudem erhalten Sie eine 3-Jahres Garantie, falls ein hartnäckiger Fleck nicht raus geht. Das Sofa kann nach Jahren günstig vom Fleckschutz-Spezialisten general-gereinigt und wieder mit dem Fleckschutz behandelt werden.

MÖBEL ABÄCHERLI AG

Aariedstrasse 3
6074 Giswil
041 676 70 10
info@moebel-abaecherli.ch
moebel-abaecherli.ch



MÖBEL ABÄCHERLI

Möbelhaus und Schreinerei

Eine kleine Leder-Lektüre

Echtleder - ein Produkt der Natur:

Leder ist ein langlebiges Naturprodukt. In jedem Leder gibt es Unregelmässigkeiten, die ein Beweis für die Echtheit und Natürlichkeit des Leders sind.

Zu diesen Unregelmässigkeiten zählen zum Beispiel Insektenstiche, wie sie bei jeder Tierhaut vorkommen, und Mastfalten als Zeugnisse des guten Ernährungszustandes der Tiere.

Unregelmässigkeiten kann es natürlich auch bei der Farbe des Leders geben. Selbst wenn die Häute alle mit der gleichen Farbe behandelt werden, nehmen sie diese unterschiedlich auf. Sogar innerhalb einer Tierhaut kann es dabei zu leichten Abweichungen kommen, insbesondere von Haut zu Haut, obwohl diese zusammen in der gleichen Trommel gefärbt worden sind. Eine vollkommen einheitliche Färbung ist nur mit einer aufgetragenen Farbschicht möglich, aber damit gehen ein Teil der Atmungsaktivität und des weichen Walkledergriffs verloren.

Leder ist nur begrenzt elastisch. Wird es gedehnt, nimmt es anschliessend nicht mehr komplett dieselbe Form an. Daher wird die Lederoberfläche mit der Zeit etwas nachgeben. Es entsteht ein natürliches Faltenbild.

Leder kann wie jedes natürliche Produkt bleichen, wenn es über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird. Wenn möglich, deshalb Leder nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Auch empfehlen wir einen Mindestabstand von 30 cm zu jeder Hitzequelle. Vermeiden Sie den Kontakt von andern Chemikalien und Kosmetika mit dem Leder.

Leder ist atmungsaktiv:

Einzigartig für das Bezugsmaterial Leder ist seine temperatenausgleichende Eigenschaft bei Wärme und Kälte. Der natürliche Luft- und Feuchtigkeitsaustausch ist damit selbst bei langem Sitzen und Liegen auf dem Ledermöbel gegeben. Denn ein offenesporiges, fassgefärbtes Leder kann „atmen“.

Leder wird schöner mit der Zeit

Hohe Wertbeständigkeit zeichnet die Sitzmöbel der Lederklasse aus – Zeitlosigkeit darüber hinaus. Ein Grund mehr, der für Leder spricht, ist die ihm eigene Patina, die es im Lauf der Zeit erhält und die seine Echtheit – insbesondere bei offenporigem Leder – auf das Schönste zeigt.

Wir unterscheiden bei den Glatt-Ledern zwischen Pigmentiertem Leder, Semi-Anilin Leder und Reinanilin Leder.

Pigmentiertes Leder oder auch gedecktes Leder wird mit einer Narbenprägung und einem gefärbten Lackfinish versehen. Das Leder ist somit etwas weniger weich, dafür sehr pflegeleicht und weniger lichtempfindlich.

Seminanilin Leder wird manchmal mit feiner, unregelmässiger Narbenprägung und meist mit einem leicht getönten Lackfinish versehen. Das Leder ist bleibt weich und ist weniger empfindlich als Reinanilin Leder. Dies sind etwa 50% aller Möbelhäute.

Für **Reinanilin Leder** oder auch naturbelassenes Leder werden schöne und weitgehend unverletzte Häute verwendet. Diese werden nach der Anilinfärbung meist nur mit einer leichten Imprägnierung versehen. Das Leder ist sehr lichtempfindlich und schmutzempfindlich, dafür aber sehr weich und warm im Griff.

Rauleder (Veloursleder, Nubukleder) wird in der Möbelindustrie weniger verwendet, da es durch die angeschliffene Oberfläche sehr empfindlich gegenüber Verschmutzungen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und sonnige Geniesser-Momente mit Ihren Möbeln von Möbel Abächerli!

MÖBEL ABÄCHERLI AG

Aariedstrasse 3

6074 Giswil

041 676 70 10

info@moebel-abaecherli.ch

moebel-abaecherli.ch